

ARCON – VISUELLE ARCHITEKTUR

Selber einrichten in 3D

Seit einiger Zeit gibt es Programme, die dem Anwender die Konstruktion kompletter Häuser mit samt der Inneneinrichtung ermöglichen. Die meisten kosten zwischen 30 und 100 Mark. Mit 200 Mark wirkt das neue Arcon, ebenfalls ein Konstruktionsprogramm, im Vergleich recht teuer. Doch seine Qualität macht diesen Preisunterschied locker wett.

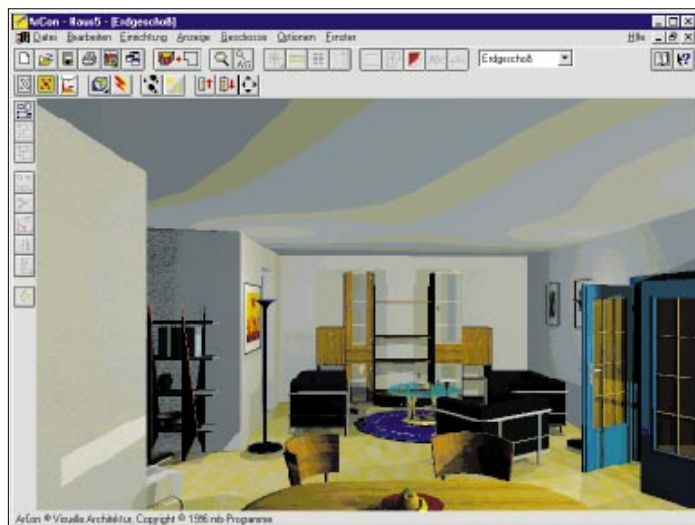
Die gute Handhabung und Maßgenauigkeit beweist, daß das Programm ur-

stützt. Ist ein Stockwerk fertiggestellt, kann man dessen Elemente beliebig für weitere Geschosse verwenden. Soll eine neue Etage identisch sein, kopiert man das fertige Stockwerk einfach per Mausklick nach oben – bei Bedarf inklusive Fenster, Türen und Einrichtung.

Doch nicht nur im Entwurfsmodus zeigt Arcon seine Stärken: Während dort nur der „Rohbau“ entsteht, geht im Design-Modus der Innenausstatter ans Werk. Nach dem Wechsel vom Entwurfs-

Bibliothek auch einige Klassiker – zum Beispiel von Le Corbusier – vertreten.

Sogar an die Beleuchtung wurde gedacht: In der Nachtansicht werden die Räume durch die platzierten Lampen erhellt. Jeder Lampe kann dabei ihr typischer Leuchtcharakter – die Form des Lichtkegels, Intensität und Farbe des Lichts – zugewiesen werden. Für fotorealistische Ergebnisse bei gerenderten Ansichten sorgen außerdem Schatten, die jede Lampe auf Wunsch wirft.



Fotorealistisch: In der Nachtansicht werfen die Lampen Schatten. Das Rendern solcher Szenen dauert aber auch auf schnellen PC sehr lange.

Große Ausdrücke auch auf kleinen Druckern

Mit Arcon kann man nicht nur Bilddateien der Ansichten erzeugen, sondern die Entwürfe auch drucken. Da viele Anwender einen DIN-A4-Drucker besitzen, dieses Format jedoch für Pläne meistens zu klein ist, wartet Arcon mit noch einer Besonderheit auf: Wählt man das Papierformat DIN A3, so teilt das Programm den Grundriß automatisch auf zwei Seiten auf und stattet diese mit einer Markierung für die Klebekante aus.

Allerdings bringt Arcon nicht nur viel, sondern verlangt auch einiges: nämlich Leistung vom Rechner. Um mit dem Programm effizient arbeiten zu können, muß es auf jeden Fall ein Pentium sein. Er sollte mit mindestens 16, besser aber 32 Megabyte Arbeitsspeicher ausgestattet sein.



Arcon ist mit Abstand das beste 3D-Einrichtungsprogramm, das im unteren Preisbereich auf dem Markt ist. Auch komplexe Entwürfe setzt das Programm in sehr detaillierte Perspektivdarstellungen um. Einziger Minuspunkt sind die hohen Hardware-Anforderungen.

Elisabeth Reisch (oha)

sprünglich für Profis entwickelt wurde. So stehen in Arcon etwa diverse Treppenarten zur Verfügung, die nicht nur in Maß und Ausrichtung, sondern auch in Tritthöhe und -weite angepaßt werden können. Die meisten Konkurrenten bieten Treppen erst gar nicht an. Das gleiche gilt für Dächer, die Arcon exakt mit Neigungswinkel und Giebeln konstruiert.

Auch mit beliebig vielen Stockwerken wird Arcon spielend fertig. Wie viele der geplanten Etagen der Anwender in der Konstruktions- oder 3D-Ansicht sehen möchte, entscheidet er selbst. So läßt sich etwa bei der Außenansicht eines Hauses die Fassade vor einem Stockwerk unsichtbar machen. Die entstehende Lücke erlaubt den Blick auf den Grundriß des darunterliegenden Geschosses.

Der normalerweise sehr ähnliche Aufbau von Geschossen wird in Arcon unter-

in den Design-Modus hat man zunächst ein Gebäude oder auch nur Wände im Ziegel-Outfit vor sich. Die Standardansicht im Design-Modus ist perspektivisch. Doch zur Platzierung der Einrichtungsgegenstände kann auch die zweidimensionale Draufsicht gewählt werden.

Innenräume nach Maß einrichten

Im Design-Modus erhält das Gebäude Tapeten und Teppiche, Möbel, Vorhänge und Lampen. Sie sind Teil einer umfangreichen Bibliothek mit Texturen und Einrichtungsobjekten. Die neuen Elemente gelangen einfach per Drag & Drop in den Raum oder das Gebäude.

Die meisten Möbel können umgefärbt oder neu bezogen werden. Neben unauffälliger Standardeinrichtung sind in der



Anbieter: MB-Programme Software
im Bauwesen, Hermannstraße 1,
31785 Hameln, Tel. (051 51) 90 00, Fax
(051 51) 90 01 90, <http://www.mb-hameln.de>

Preis: ca. 200 Mark (Grundversion), ca. 900 Mark (erweiterte Version mit Schnittstelle zu CAD-Programmen)